

Inhalt

Vorwort.....	9
--------------	---

PLENARVORTRÄGE

Daniel Drascek

Zur Temporalität von Kultur

Zeitforschung als kulturwissenschaftliche Herausforderung	13
---	----

Silvy Chakkalakal

Fragile Zukünfte: Kultur als spekulatives Archiv	27
--	----

Alexandra Schwell

Dringlichkeit. Zur Kulturanalyse der Urgenz als performative Praxis	45
---	----

Moritz Ege

Interregnum? Krisendiagnosen und Zeit-Horizonte in aktuellen

US-amerikanischen Protestbewegungen und in der akademischen Linken	59
--	----

Gunther Hirschfelder

Zeiten#wenden. Brauch als kultureller Taktgeber und

kulturwissenschaftliches Konzept.....	74
---------------------------------------	----

Timo Heimerdinger

Zeitwohlstand – wenn weniger mehr ist	88
---	----

SEKTION – ZEITORDNUNG UND ZEITWISSEN

Caroline Rothauge

Zum Scheitern temporaler Ordnungsvorschläge

Kalenderreformen im Deutschen Kaiserreich um 1900	100
---	-----

Theresa Perabo

Zeit als analytische Kategorie bei Wilhelm Mannhardt.....	109
---	-----

Julian Schmitzberger

Den Tag zur Nacht machen

Temporale Ordnungen und Zeiterfahrungen in der Berliner Clubkultur	120
--	-----

SEKTION – ZEIT NUTZEN

Inga Wilke

Muße als alternatives Zeitregime

Zur Inwertsetzung freier Zeit in Mußekursen	128
---	-----

Helen Franziska Veit

Fail faster

Performanzen des Scheiterns und die Idee der Vorläufigkeit.....	137
---	-----

Sibylle Künzler

Die akademische Viertelstunde oder 30 Minuten Gruppenarbeit
sollten reichen
Temporalitäten und Rhythmisierungen des kulturwissenschaftlichen
Lehrens und Lernens 146

SEKTION – TRANSFORMATIONEN | UMBRÜCHE | KRISEN

Katharina Schuchardt

Zeithorizonte der (Un)Gewissheit
Von temporalen Grenzen in der deutsch-polnischen Lausitz. 157

Nina Gorgus und Brigitte Heck

Time Out!
Im Corona-Stillstand Erinnerung für die Zukunft generieren. 168

SEKTION – ZUKUNFT ENTWERFEN

Isabella Kölz

Die Welt von morgen entwerfen: Design(en) als Zukunftsgestaltung. 176

Sarah May

Hand Werk Digital
Zeit als Faktor handwerklichen Wissens und Wirtschaftens 186

SEKTION – DATAFICATION

Lina Franken

Beschleunigung, Quantifizierung und Operationalisierung
als neue Normen wissenschaftlichen Arbeitens?
Eine kritische Beleuchtung der Diskurspositionen der *Digital Humanities* 195

Julie Sascia Mewes

Time to Sleep – Arctic Health Care Professionals
Co-Ordinating Bedtime through Devices in Absence of Natural *Zeitgeber* 205

SEKTION – ZUKUNFT IMAGINIEREN

Lukas Rödder und Dominik Speidel

Wie man das „gute Leben“ absichert
Über Zukunftsszenarien im Versicherungskontext 213

SEKTION – PHASEN UND PASSAGEN

Anja Schwanhäüßer

Coming of age auf dem Ponyhof. Skizzen aus dem Feld 223

Andrea Graf

Den Übergang feiern
Zeitvorstellungen im Junggesellinnen- und Junggesellenabschied 231

PANEL – TEMPORALE ORDNUNGEN IN FOTOGRAFIE UND FILM

Torsten Näser

Fixieren, animieren, kontrollieren

Temporale Ordnungen in Fotografie und Film. Einleitung zu Panel. 241

Torsten Näser

Zwischen Leben und Tod

Zur Konstruktion temporaler Ordnungen von Fotografien im Film 243

Nadine Kulbe

Festhalten!

Zukunftsorientierte Praktiken in der Amateurfotografie 252

Alexa Färber

Stillstellen?

Zeitlichkeiten multimodaler Arbeitsweisen mit (mehr als)

Film und Fotografie 260

PANEL – ZEITVORSTELLUNGEN UND -STRATEGIEN IM ALTER

Irene Götz und Esther Gajek

Zwischen Freiheit und Endlichkeit

Zeitvorstellungen und -strategien im Alter. Einleitung zum Panel 270

Irene Götz und Petra Schweiger

Die letzten Dinge – Wie sich Frauen im prekären Ruhestand (nicht)

mit ihrer Zukunft beschäftigen 272

Cordula Endter

Zeithandeln in der Lebensphase Alter zwischen Aktivität und Gelassenheit. . . 284

Valerie Keller

Zukunftsplanung mit Demenz

Herausforderungen, Perspektiven und Handlungspotenziale 293

PANEL – ZEITAGENTUR FREILICHTMUSEUM

Thomas Kühn

Bilder in der Wand

Verborgene Dinge als museale Herausforderung 301

Carsten Sobik

Zeit und Sammlung

Biographische und historische Konjunkturen in der Konstitution

der Bestände des Freilichtmuseums Hessenpark 311

PANEL – DIGITALE ZEITEN

<i>Sarah Thanner und Libuše Hannah Vepřek</i>	
Imaginieren – Intraagieren – Rekonfigurieren: Mensch–Technologie-Relationen im Werden	
Temporalitäten von Mensch-Technologie-Relationen.	321

PANEL – VOM AUFHÖREN IN DER (KULTUR)WISSENSCHAFT

<i>Christine Bischoff und Sonja Windmüller</i>	
Endspiele	
Vom Aufhören in der Kultur(wissenschaft).	339
<i>Norbert Fischer</i>	
Letzte Passage: Das Meer als Bestattungsort.	341
<i>Christine Bischoff</i>	
Austritt als Eintritt	
Die Unmöglichkeit des Schlussmachens am Beispiel religiöser Konversionen	350
<i>Miltiadis Zerpoulis</i>	
Das Ende einer Einrichtung: Was passiert mit den Dingen des Lebens, wenn wir gehen?	359
<i>Sonja Windmüller</i>	
Temporalität und Aushandlung	
Vom Ende (in) der wissenschaftlichen Arbeit.	369

STUDENTISCHES PANEL

<i>Emil Gößling und Maren Sacherer</i>	
Einleitung	379
<i>Jasmin Petrowski</i>	
„Nicht zu zerstören, sondern zu erhalten“	
Eine Analyse nachhaltiger Alltagspraktiken über den Wert der Zeit	381
<i>Manuel Bolz</i>	
<i>Revenge is a dish best served cold</i> – Biografische Racheerzählungen als Formen des Zeit-Handelns. Kulturwissenschaftliche Skizzierungen	389
<i>Arthur Henrique Sobrinho</i>	
Pandemische Zeit und ihre Denkfiguren	
Oder: Die Artenvielfalt medialer Zeitlichkeiten	398

WORKSHOP – Immaterielles Kulturerbe und regionale Kulturarbeit

<i>Helmut Groschwitz und Florian Schwemin</i>	
Unzeitgemäß!?	
Immaterielles Kulturerbe und regionale Kulturarbeit	405